

Caroline Bobek Stiftung zur Palme

Liebe Frau Bobek, danke, dass Sie sich Zeit nehmen für ein paar Fragen für unsere Jubiläumsausgabe des FCP-News, welches nun in dieser Form zum 20. Mal erscheint! Die Stiftung zur Palme und der FC Pfäffikon arbeiten nun schon seit längerer Zeit zusammen, was uns sehr freut, da wir schlussendlich beide auf Unterstützung von aussen angewiesen sind. Ich denke den meisten Personen in und um Pfäffikon ist die «Stiftung zur Palme» ein Begriff, doch vermutlich wissen nur die Wenigsten, was ihr alles macht und anbietet.

Wer resp. was steht hinter der «Stiftung zur Palme»? Stellen Sie sich, das Team und die Stiftung zur Palme kurz vor.

Die Stiftung zur Palme ist ein Unternehmen für Menschen mit vorwiegend geistigen Beeinträchtigungen. Die Kernaufgabe ist das Anbieten von Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen. 149 Fachpersonen zusammen mit über 180 betreuten MitarbeiterInnen und Lernenden erbringen eine Vielzahl von Dienstleistungen und fertigen diverse Produkte. Die Stiftung verfügt über 100 Wohnplätze – auf dem Areal wie auch in verschiedenen Aussenwohngruppen. Dabei steht ein nach Möglichkeit

selbstbestimmtes und eigenständiges Leben der betreuten Menschen im Fokus unserer Betreuung und Tätigkeiten.

Was bietet Ihr für verschiedene Dienstleistungen an? Was kann ein Kunde bei Euch bekommen?

Unser Angebot ist sehr vielfältig. Den meisten ist der Verkaufsladen palmino an der Hochstrasse gut bekannt. Dort verkaufen wir Produkte aus den verschiedenen Betrieben wie z.B. das Bio-Angebot aus dem Gemüse-/Kräuter-/Beerenanbau und der Gärtnerei oder auch frische Waren aus unserer Bäckerei. Das auserlesene



Bio Sortiment wird ergänzt mit hauseigenen Frucht-aufstrichen, Kräutersalzen, Teemischungen, unterschiedlichen Geschenkartikeln und einigem mehr. Was eher überrascht, ist unser Betrieb in Fehraltorf. Dort betreiben wir eine Schreinerei sowie eine modern eingerichtete Werkstatt (Mechanik, Industrie/Montage). Beide Betriebe sind darauf ausgerichtet, auf Kundenbedürfnisse individuell und lösungsorientiert einzugehen. Entsprechend unserem vielseitigen Angebot bedienen wir demnach den privaten wie auch den B2B Kunden nebst unseren Klienten.

Wieso soll ein Kunde zu Euch kommen und die Dinge nicht anderswo einkaufen?

Bei uns findet der Kunde ein breites Angebot, das von hoher Qualität und Nachhaltigkeit geprägt ist. Dabei unterstützt er die Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung und ermöglicht es ihnen, einer sinngebenden Tätigkeit nachgehen zu können. Unsere MitarbeiterInnen sind sehr stolz auf die Erbringung ihrer Dienstleistungen und arbeiten an den Produkten mit viel Herz und Engagement.

Die «Stiftung zur Palme» ist ein langjähriger Partner und immer mal wieder Unterstützer des FC Pfäffikon. Weshalb diese langjährige Zusammenarbeit?

Die Stiftung zur Palme ist ein Unternehmen mit langer Tradition und Verwurzelung in Pfäffikon. Dank den dezentralen Wohn- und Arbeitsorten sind wir in der Gemeinde bestens integriert. Dazu ist es für uns selbstverständlich, dass wir die ortsansässigen Vereine

unterstützen, schliesslich unterstützen diese uns als gemeinnütziges Unternehmen ebenfalls.

Der FC Pfäffikon bezieht Dienstleistungen von uns, sei es bei der Durchführung der GV im Restaurant Palmeria oder bei Einkäufen in unserem Verkaufsladen palmino. Wir, unsererseits bewerben den Laden im Clubheft. Vor einigen Jahren durften wir anlässlich eines Sponsorenlauf Ihres Vereins einen grosszügigen Spendenbeitrag entgegennehmen. Das ist eine riesige Unterstützung für unsere tägliche Arbeit für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Dafür sind wir sehr dankbar, denn dies hilft uns z.B. auch bei der Gestaltung von Freizeit- oder Sportaktivitäten für unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen. Dazu gehört auch unser FC Palme – der letzten November übrigens das 12. inisieme Hallenfussballturnier in Uster gewann und den Wanderpokal stolz nach Hause brachte.

Welche Schlagzeile würden Sie sich für den FC Pfäffikon in Zukunft wünschen?

Der FC Palme wird im FC Pfäffikon im Rahmen der Inklusion von betreuten Menschen gemäss UN-Behindertenkonvention integriert. Denn Sport, unabhängig mit welcher Voraussetzung, stärkt das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen und soll auch positive Begegnungen mit Mitmenschen aller «Couleur» ermöglichen.

*Stiftung zur Palme
Hochstrasse 31-33
8330 Pfäffikon
Direktwahl 044 953 31 41
c.bobek@palme.ch*

« p a l m e »

EIN UNTERNEHMEN MIT UND FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN